



SUPREME

**Erstklassige Sterilisation:
Leistung und Nachhaltigkeit**



Aufbereitung des benutzten Wassers

Der im **Nebenbehälter** untergebrachte Rezirkulationsfilter dient der Vollentsalzung und Aufbereitung des benutzten Wassers. Dieses Verfahren macht es durch die automatische Steuerung des Wasserentnahmebehälters für den darauf folgenden Sterilisationszyklus wieder verwendbar. Mit nur 5 Litern Leitungswasser können 50 Sterilisationszyklen durchgeführt werden, mit einem auf dem Markt unerreichten Verbrauch von 100 ml/Zyklus.



Kontrolle der Wasserqualität

Der integrierte Leitfähigkeitssensor gewährleistet die Einhaltung der Parameter für die **Wasserqualität** und schützt die internen Bestandteile des Geräts. Er ist auch für die Überwachung des Zustands des Filtersystems zuständig. Klar verständliche Hinweise auf dem Display informieren den Benutzer über die Notwendigkeit eines Filteraustauschs.



Filteraustausch

Der einfache Zugang zu den Behältern und die Ergonomie der Filter erleichtern den Austausch. Dank des Nachrichtensystems kann der Benutzer auf dem Display informiert werden und die Anweisungen der vorinstallierten Video-Tutorials befolgen, um den Austausch der **integrierten Filter** völlig selbstständig durchzuführen.

Wassereinsparung

50 Sterilisationszyklen mit nur 5 Litern Leitungswasser.

Das Gerät wird mit normalem Leitungswasser gespeist und ist in der Lage, verbrauchtes Wasser zur Verwendung in nachfolgenden Sterilisationszyklen zurückzugewinnen. Diese Merkmale minimieren die Verschwendung, senken die Kosten und ermöglichen eine erhebliche Effizienzsteigerung, da Probleme bei der Versorgung und Lagerung von vollentsalztem Wasser vermieden werden.



Integrierte Vollentsalzung

Dank des im Haupttank befindlichen **Vollentsalzungsfilters** kann der Benutzer diesen mit üblichem Leitungswasser füllen. Dies bringt eine zweckmäßigere Ausnutzung des Praxisraums, die Straffung der Prozesse und eine beträchtliche Ersparnis mit sich. Das Filtersystem gewährleistet eine bislang unerreichte Benutzerfreundlichkeit. Um den Wasserzulauf noch einfacher zu gestalten, sind optionale Systeme für den automatischen Wasserzulauf erhältlich.

Benutzerfreundlichkeit und hohe Leistungen

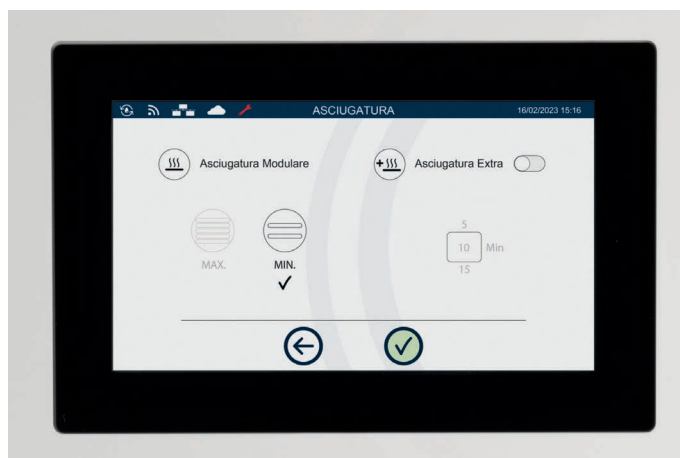
Das 7-Zoll-Touch-Display macht die Benutzung leicht und intuitiv, ähnlich wie die eines Tablets.

Die Größe des Bildschirms, seine Leistungen und die auf der Benutzeroberfläche durchgeführten Studien machen die Benutzung des Sterilisators leicht und unmittelbar. Durch Video-Tutorials und Leuchtanzeigen ist es einzigartig in seiner Art. Die verwendeten Komponenten und die fortschrittliche Management-Software bieten dem Anwender ein hohes Leistungsniveau.



Kommunikation durch Leuchtsignale

Das Gerät kommuniziert auch durch Licht. Die in der Klappe integrierte **LED-Leiste** gibt dem Anwender sofort Aufschluss über den Status des Geräts, denn die Farben ändern sich den unterschiedlichen Verfahrensstufen entsprechend. Auf einen Blick, selbst aus der Ferne, kann der Benutzer feststellen, welche Verfahrensstufe der Autoklav erreicht hat.



Zykluszeitverkürzung und Modular Drying

Der Sterilisator erfüllt die Bedürfnisse des anspruchsvollsten Anwenders. Leistungsstarke interne Bestandteile, nicht zu vergessen die Zuverlässigkeit, und ein Steuerungssystem, das jeden Schritt optimiert, **verkürzen die Zeiten** des Sterilisationszyklus. Die einzigartige **Modular Drying-Funktion** ermöglicht es dem Bediener, die Menge des zu sterilisierenden Sterilisierguts zu wählen, die Trocknungsdauer anzupassen und so die Zykluszeit zu verkürzen. Ein kompletter B-Zyklus in nur 31 Minuten.



NFC - Near Field Communication

Der **NFC-Sensor** vereinfacht den Arbeitsablauf des Assistenten. Durch die Aktivierung des Benutzer-IDs wird ausschließlich dem autorisierten Personal der Zugriff auf die Gerätefunktionen gestattet. Zur Erkennung muss einfach nur die im Lieferumfang des Sterilisators enthaltene NFC-Karte an das Gerät herangeführt werden.



Video-Tutorials, Informationen auf dem Display

Dank seiner hohen Bildauflösung ist das **7-Zoll-Display** eine wertvolle Unterstützung für alle Anwender. Einfache **Video-Tutorials** liefern wichtige Hinweise zur Nutzung und Wartung. Von der Positionierung des Sterilisierguts bis zu den Anleitungen für die regelmäßigen Wartungen sind alle Informationen direkt am Gerät zugänglich. Die im Speicher des Autoklavs gespeicherten Zyklusberichte werden ebenfalls auf dem Bildschirm angezeigt.



Anpassbare Sterilisationszyklen

Der Autoklav bietet fünf Sterilisationszyklen mit voreingestellten Parametern und einen **benutzerdefinierten Zyklus**, der vom Benutzer individuell angepasst werden kann. Einige zusätzliche Funktionen machen den Einsatz des Sterilisators noch wirksamer. Die Funktion der **Startverzögerung** ermöglicht eine zeitversetzte Programmierung des Zyklusstarts; die Funktion der **Zusatztrocknung** ermöglicht verlängerte Trocknungszeiten für besonders schwieriges Sterilisiergut.

Konnektivität und Datenverwaltung

Integriertes WLAN, Cloud-Plattformen für die Fernunterstützung und mobile APP für eine optimierte Verwaltung.

Durch den Anschluss von Supreme an das Netzwerk, entweder über das integrierte WLAN-System oder die Ethernet-Verbindung, wird der Sterilisator mit einem integrierten Datenverwaltungssystem verbunden, das für eine erweiterte Rückverfolgbarkeit unerlässlich ist. Automatische Archivierung von Zyklusberichten, lokale Abfrage oder Fernabfrage, Druckermanagement, all dies sind Leistungen, die dem Benutzer zur Verfügung stehen.



Di.V.A.

Di.V.A. ist eine optionale Cloud-Umgebung für Sterilisationsgeräte. Alle archivierten Daten werden den Anwendern zur Verfügung gestellt, um:

- Berichte über die durchgeführten Zyklen anzuzeigen
- die Effizienz und den Status des Geräts zu überprüfen
- auf Video-Tutorials und Benutzerhandbücher zuzugreifen
- in die Nutzungsstatistiken des Geräts Einsicht zu nehmen.



EasyCheck

Effizienz und Zuverlässigkeit werden garantiert durch **EasyCheck** - eine optionale Cloud-Plattform für die technische Fernunterstützung, durch die sich die Eingriffszeiten drastisch reduzieren lassen. Software-Aktualisierungen, Kontrolle der Wartungsintervalle, Fernüberprüfung von Komponenten und Sensoren sind einige der Hilfsmittel, die nützlich sind, um die Leistungen des Autoklavs langfristig zu erhalten.



SterilConnect

Ein **innovatives Instrument**, das den Benutzern zur Verfügung steht. Von jedem mobilen Gerät aus - Tablet oder Mobiltelefon -, das mit dem Netzwerk verbunden ist, kann mit dem Autoklav interagiert werden, was die tägliche Verwaltung des Sterilisationsprozesses vereinfacht. Eine einfache und umfassende grafische Schnittstelle ermöglicht die Überwachung des Gerätestatus mit der Möglichkeit, verschiedene Funktionen des Sterilisators zu verwalten.



QR-Code-Etiketten

Durch die Aktivierung dieser Funktion ist es möglich, QR-Code-Aufklebeetiketten zu erstellen, die am Ende eines jeden Zyklus auf die Sterilverpackungen aufgebracht werden. **Der QR-Code** enthält eindeutige Informationen zur Identifizierung des Sterilisators, des verwendeten Zyklus, seines Ergebnisses und des Verfalldatums der Sterilverpackung. Durch das Scannen des QR-Codes können die darin enthaltenen Daten dem Patienten zugeordnet werden, wodurch eine erweiterte Rückverfolgbarkeit erreicht wird. Als Alternative können auch Strichcode-Etiketten ausgedruckt werden.



Gemeinsam genutzter Drucker

Mit dem optionalen Drucker kann der Sterilisationsprozess durch die Erstellung von Etiketten oder Berichten abgeschlossen werden, da sie dem Anwender die Grundlagen für eine ordnungsgemäße Rückverfolgbarkeit bieten. Zur Optimierung der Verwaltung **kann der Drucker von mehreren aktivierten Sterilisatoren**, die an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind, gemeinsam genutzt werden. Eine einzige, schnelle und zuverlässige Druckstation rationalisiert die Raumnutzung, was zu erheblichen Einsparungen führt.

Automatisiertes Sterilisationsprotokoll

Die Antwort von Mocom für die korrekte Ausführung des Sterilisationsprotokolls zum Schutz der Patienten und des Behandlungsteams.



Sammlung



1

SAMMLUNG

Das Sterilisationsprotokoll beginnt mit der Sammlung von Instrumenten und Materialien.



Desinfektion



Waschen



Spülen



Trocknen



2

TETHYS H10

Konzipiert, um Ihnen rundum das Beste zu bieten. Beste Leistungen in einem einfachen und schnellen Workflow. Ein innovativer Thermodesinfektor, der die zahlreichen manuellen Handgriffe, die normalerweise vor der eigentlichen Sterilisation anfallen, übernimmt und dem Personal dadurch einen Teil seiner Aufgaben abnimmt. Ausgestattet mit dem optionalen HMD-Zubehör erweitert Tethys H10 den Aufbereitungsprozess auf rotierende Instrumente und bestätigt sich damit als ein Gerät mit einzigartigen Leistungen auf dem Markt.

3

4

5

Kontrolle und
Wartung

6

THALYA - THALYA PLUS

Thalya ist der Verbündete für die Wartung rotierender Instrumente. Einfach und intuitiv, für eine perfekte Wartung durch Schmierung und Spülung von Turbinen und Handstücken. In der Version Thalya Plus werden die Instrumente außerdem in einem einzigen Zyklus einem Prozess der Reinigung, Desinfektion und Trocknung unterzogen.



Verpackung



7

MILLSEAL

Die Reihe der Heißsiegelmaschinen ermöglicht es, jedem Bedarf gerecht zu werden. Die Version EVO ermöglicht die automatisierte Erstellung der Beutel. Die Version Rolling, die auch mit Drucker erhältlich ist, kombiniert die Siegelgeschwindigkeit mit der flexiblen Größe der zu versiegelnden Verpackungen. Bei der manuellen Version steht es für Benutzerfreundlichkeit und hohe Zuverlässigkeit.



Sterilisation



8

AUTOKLAVEN

Die Autoklaven von Mocom, die als 17-Liter-, 22-Liter- und 28-Liter-Gerät erhältlich sind, vereinfachen die Arbeit des Bedieners mit dementsprechender Zeit- und Kostenoptimierung. Die Qualität und die Funktionen der Ausrüstung auf höchstem Niveau garantieren Sicherheit, Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit.



Rückverfolgbarkeit



9

MYTRACE

MyTrace ist die Rückverfolgbarkeitssoftware, mit der der Satz an sterilisierten Zahnarzt-Instrumenten dem Patienten durch Lesen des Strichcodes oder des QR-Codes zugeordnet werden kann.



Lagerung



10

LAGERUNG

Eine ordnungsgemäß ausgeführte Lagerung gewährleistet, dass die Sterilität der Instrumente langfristig erhalten bleibt.



Technische Daten	Supreme 17	Supreme 22	Supreme 28
Versorgungsspannung	220/240 V 50Hz 220/230 V 60Hz		
Nennleistung	2300 W		
Außenabmessungen (L x H x T)	500 x 490 x 600 mm		
Kammerabmessungen (DxP)	250 x 350 mm	250 x 450 mm	280 x 450 mm
Gesamtgewicht	48 kg	51 kg	52 kg
Fassungsvermögen des Behälters	6 l		
Autonomie (bei max. Füllstand des Wassers)	7 bis 11 Zyklen	6 bis 10 Zyklen	5 bis 9 Zyklen

Sterilisationszyklen 220/240 V					
ZYKLUS	Zyklustyp	Sterilisationszeit	Supreme 17	Supreme 22	Supreme 28
		(min.)	Zykluszeiten einschließlich Sterilisationszeit und Trocknungszeit (Min.)*		
134 °C Universal	B	4	39 (31)	42 (34)	52 (44)
121 °C Universal	B	20	53 (45)	59 (51)	63 (55)
134 °C Schnell	S	4	21	24	27
134 °C Verpackte massive Produkte	S	4	32 (25)	37 (30)	41 (34)
134 °C Prionen	B	18	53 (45)	57 (49)	67 (59)
Xxx °C Custom	S	Vom Benutzer personalisierbarer Zyklus mit Temperaturen von 134 °C/121 °C, Sterilisationszeiten ab 4 Min. (134 °C) oder 20 Min. (121 °C) und einstellbarer Trocknung von 5 bis 30 Min.			
Vakuum-Test	TEST		18	18	19
Helix-/B&D-Test	TEST		20	24	28
Vakuum-Test + Helix/B&D-Test (in Sequenz ausgeführt)	TEST		42	46	51

*Die Trocknung ändert sich je nach Modell und Fassungsvermögen des Geräts.
Hinweis: Die Zeiten in Klammern geben die Leistungen bei aktivierter modularer Trocknung unter Berücksichtigung des vorgesehenen Sterilisierguts an

Hinweis: Die Zeiten berücksichtigen nicht die Vorheizzeit
Hinweis: Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf eine mittlere Last
Hinweis: Die Zeiten können sich je nach dem Sterilisiergut und der Stromversorgung ändern

Zubehörteile

Ein umfassendes Sortiment an Zubehörteilen zur Funktionserweiterung der Serie Supreme.

- 1

Externer Drucker
Er wird an die Supreme-Sterilisatoren angeschlossen und ermöglicht das Ausdrucken der Daten zu den durchgeführten Zyklen auf Thermopapier oder auf Etiketten im Strichcode- oder QR-Code-Format. Zur Optimierung der Verwaltung kann der Drucker von mehreren aktivierten Sterilisatoren, die an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind, gemeinsam genutzt werden.
- 2

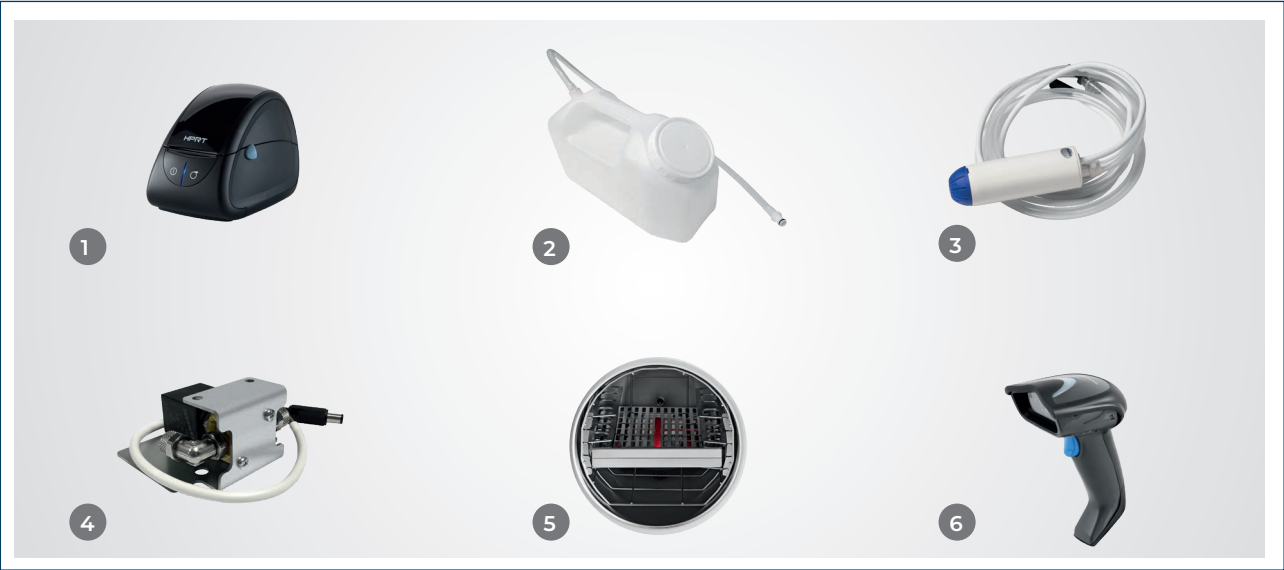
Bausatz für die Wasserzufuhr von vorne
Mit diesem Bausatz kann der Sterilisator mittels Schnellanschluss von vorne befüllt werden.
- 3

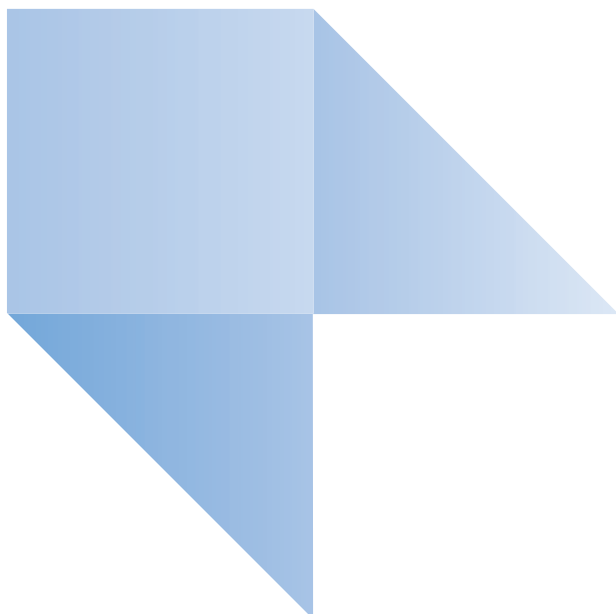
Bausatz für die automatische Wasserzufuhr
Er besteht aus einer externen, vom Sterilisator gespeisten Pumpe und ermöglicht das Ansaugen von Wasser aus einem externen Behälter.
- 4

EV-Aux-Kit
Mit diesem Kit, der den Autoklav mit den Wasseraufbereitungssystemen der Praxis verbindet, wird bewirkt, dass der Autoklav nur bei entsprechendem Bedarf Wasser vom System anfordert.
- 5

Modulares Einsatzsystem für Trays
Modulares System von Einsätzen für die Beladung des Autoklavs. Da es mit drei Einsatzpaaren für die Aufnahme der Tabletts geliefert wird, ist die komplette Ausnutzung des gesamten Kammerdurchmessers möglich und selbst sperrigstes Sterilisiergut kann darin untergebracht werden.
- 6

Strichcode/QR-Code-Lesegerät.
Mit dem Lesegerät, das auf den meisten gängigen PCs verwendet werden kann, ist es möglich, den Rückverfolgbarkeitsprozess abzuschließen und die Strichcode- oder QR-Code-Etiketten dem Patienten zuzuordnen.





01/2026

MSUPITD241S00

Cefla s.c. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den auf den Fotos abgebildeten Produkten vorzunehmen. Nehmen Sie bitte mit unserem örtlichen Vertreter Kontakt auf.



**BU Medical Equipment
Sede Legale ed
Amministrativa
Headquarters**

CEFLA s.c.

Via Selice Provinciale, 23/a
40026 Imola (BO) - Italy
Tel. +39 0542 653111
Fax +39 0542 653344

Stabilimento / Plant

Via Bicocca, 14/C
40026 Imola (BO) - Italy
Tel. +39 0542 653441
Fax +39 0542 653601
www.mocom.it

